

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hebel-Album

Hebel, Johann Peter

Lahr, [1862]

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-326802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326802)



Die Mutter am Christabend.

r schloft, erschloft! Do lit er, wie ne Gros!
 Du lieben Engel, was i bitt,
 by Lib und Lebe verwach mer nit,
 Gott gunnts mi'm Chind im Schlof!

Verwach mer nit, verwach mer nit!
 Di Muetter goht mit stillem Tritt,
 sie goht mit zartem Muettersinn,
 und holt e Baum im Chämmerli d'inn.

Was henki der denn dra?
 Ne schöne Lebchueche-Ma,
 ne Sigeli, ne Mummeli
 und Blüemli wiiß und roth und gel,
 vom allerfinste Zuckermehl.

's isch gnueg, du Muetterherz!
 Viel Süeß macht numme Schmerz.
 Gib's sparsam, wie der liebi Gott,
 nit all' Tag helset er Zuckerbrod.

Sez Rümmechrüsliger her,
 die allerschönste, woni ha,
 's isch nummen au kei Möseli dra.
 Wer het sie schöner, wer?

's isch woehr, es isch e Pracht,
 was so en Depfel lacht;
 und isch der Zuckerbeck e Ma,
 so mach er so ein, wenn er cha!
 Der lieb Gott het en gmacht.